

## Beschreibung

Du hast das Gefühl, deine Klasse hat große Probleme mit der Zeit und du würdest auch gerne bereits die Kinder auf den Geschichtsunterricht vorbereiten? Dann ist diese Lernumgebung genau das richtige für dich. Damit kannst du das Zeitbewusstsein jedes einzelnen Kindes stärken und ihnen dabei helfen, sich besser in der Zeit zu orientieren.

Das Material ist als Lernumgebung gestaltet und in sechs Segmente unterteilt:

- Mein Zeitgefühl
- Meine Zeitgeschichte
- Zeitdarstellung
- Zeit im Rundlauf
- Der Zeitstrahl
- Großräumige Zeiteinteilung

Die Segmente sind als Kreis angeordnet und können, wie eine Uhr von den Gruppen bearbeitet werden (Segmentkreis mit Pfeil für die Visualisierung im Klassenzimmer im Material dabei). Die Bereiche sind dauerhaft als offenes Lernangebot im Klassenzimmer aufgebaut und können in Dreier- oder Viererteams bearbeitet werden. Durch eine zweifache Differenzierung (mit / ohne Silbenschrift, Schriftgröße und Textmenge) sind auch schwache Schülerinnen und Schüler dazu fähig, die Aufgaben zu bearbeiten.

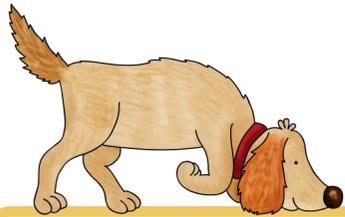
Innerhalb der Segmente gibt es Pflichtaufgaben (P) und Zusatzaufgaben (Z). Es ist für jede Aufgabe eine Aufgabenkarte vorhanden. Außerdem sind Infokarten (erkennbar an der Glühbirne) und Kontrollkarten (Lösungen mit Haken) sowie Arbeitsblätter angefügt. Die Lösungen sind beispielhaft mit meinem eigenen Material dabei. Die leeren Lösungskarten können mit einer individuellen Lösung versehen werden. Für die Freiarbeit ist mit einem Memory und einem Domino für thematischen Spielespaß gesorgt.

Im Verlauf der Arbeit an der Lernumgebung gestalten die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Zeitenbüchlein, welches am Ende als Grundlage zur Bewertung dient.

Die benötigten Materialien sind für jede Aufgabe auf den Aufgabenkarten aufgelistet. Du brauchst zum Beispiel Stoppuhren, einen Jahreskalender oder Bücher zu den Epochen). Da auch digitale Angebote enthalten sind, brauchst du ebenfalls Tablets (gerne auch mit Kopfhörer).



# Ich bin ein Zeitenforscher!



P2: Ich kann Bilder einem Zeitraum zuordnen.



P2: Ich kann die Geschichte meines Heimatortes zeitlich einordnen.



P2: Ich kann mich auf der Jahreskette orientieren.



P3: Ich kenne die Epochen.



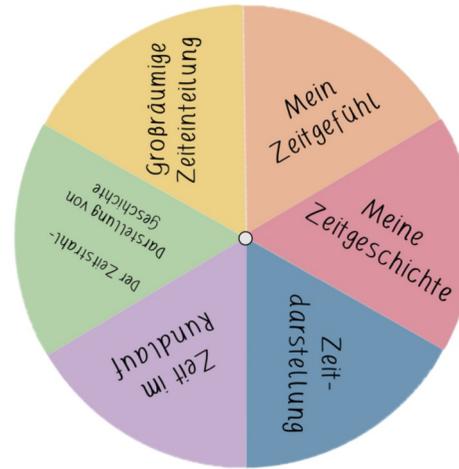
P1: Ich kenne die Zeitbegriffe.



P1: Ich kann Erfindungen auf dem Zeitstrahl einordnen.



P1: Ich kann mich auf der Monatskette orientieren.



P4: Ich kenne viele „Zeit-Wörter“.



P1: Ich kann Zeitdauern einschätzen.



Z1: Ich kann Vorteile von technischen Erfindungen nennen.



P2: Ich kann meinen Puls messen.



P1: Ich kann meine Geschichte auf einer Lebenskette darstellen.



P2: Ich kann meine Geschichte in meinem Lebensschrank zeigen.



P3: Ich kann einen Familienstammbaum gestalten.



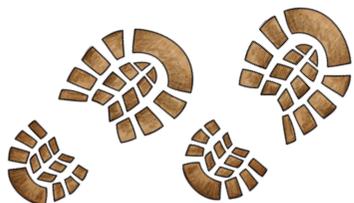
P1: Ich kenne verschiedene Uhren.



P2: Ich kann Pendelversuche durchführen und auswerten.



P3: Ich kann eine eigene Sanduhr bauen.



## Lernumgebung

- alle sechs Segmente (Aufgabenkarten, Infokarten, mögliche Lösungen)
- zweifach differenziert
- mit Arbeitsblättern

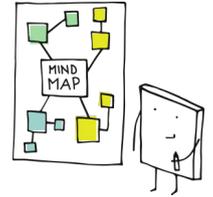
P1

## MEIN ZEITGEFÜHL



Zeitnot - Zeitdruck - Freizeit  
Das Wort „Zeit“ kommt oft vor. Doch was ist Zeit für dich?

1. Notiere auf dem Arbeitsblatt, wann für dich Zeit schnell und wann langsam vergeht. 



2. Trainiere dein Zeitgefühl.   
Führe dazu die Anweisungen auf dem Arbeitsblatt durch und halte deine Ergebnisse für das Zeitenbüchlein fest. 

P2

## MEINE KÖRPERZEIT

Dein Körper handelt nach deiner Körperzeit. Er sagt, wann wir wach sind oder schlafen oder wann wir Hunger haben.



1. Untersuche deine Körperzeit.  
Führe den Versuch auf der Infokarte durch. 



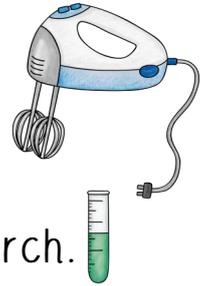
2. Notiere deine Ergebnisse auf dem Arbeitsblatt. 

3. Vergleiche die Werte in Ruhe und nach den Kniebeugen.  
Sprecht darüber. 

Z1

## ZEIT SPAREN

Zu Hause hast du viele technische Geräte.  
Die Werbung verspricht dabei viel Zeitersparnis.



1. Führe den auf der Infokarte beschriebenen Versuch durch.  
Notiere dein Ergebnis. 

2. Wie kann dir Technik dabei helfen, Zeit zu sparen? Schreibe auf. 

3. Es gibt viele weitere Geräte, die Zeit sparen. Nenne vier. 

P1

1. Zeit vergeht ...

schnell, wenn ...

langsam, wenn ...

2. Lies dir die Tätigkeiten durch. Schätze zuerst und miss anschließend mit der Stoppuhr, wie lange sie dauern.  
Trage die Daten in die Tabelle ein.

Tätigkeit	geschätzte Zeitdauer (in min und s)	gemessene Zeitdauer (in min und s)
Bleistift spitzen		
„Guten Morgen Spruch“ aufsagen		
fünf Hampelmänner		

Wie gut hast du geschätzt? Schreibe deine Erkenntnis auf.

---

---

---

---

---

---

P2

Führe mit deiner Gruppe für jedes Kind eine Messung im Sitzen und nach 10 Kniebeugen durch. **Trage** die Ergebnisse in die Tabelle ein.

Puls in Ruhe	
Name	

Puls nach Kniebeuge	
Name	



P2

## MEINE KÖRPERZEIT

Am einfachsten für uns zu spüren ist der Zeittakt unseres Herzschlages. Dazu musst du den Puls messen. So geht's:



Dreh deine linke Handinnenfläche nach oben und fahre mit zwei Fingern der rechten Hand vom linken Daumen weg nach unten zum Handgelenk.

Spürst du den Puls? Stoppe die Uhr eine Minute und zähle deinen Herzschlag.



Z1

## ZEIT SPAREN



Du brauchst:

- x 1 Packung Sahne
- x 2 hohe Rührschüsseln  
mit Abdeckung
- x 1 Handrührgerät
- x 1 Schneebesen
- x 1 Stoppuhr



So geht's:

Teile die Sahne auf beide Schüsseln auf. Auf das Startzeichen hin beginnt ein Kind mit dem Handrührgerät die Sahne zu schlagen, ein anderes verwendet den Schneebesen. Das dritte Kind stoppt die Zeit und notiert, wann jeweils die Sahne steif geschlagen ist.

Z1

1.

Gerät	Zeit (in min und s)
Handrührgerät	
Schneebesen	

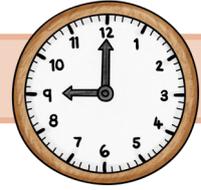
2.

Die Technik hilft, Zeit zu sparen,  
weil

3.

P1

## MEIN ZEITGEFÜHL



1. Notiere auf dem Arbeitsblatt, wann für dich Zeit schnell und wann langsam vergeht. 



2. Führe die Anweisungen auf dem Arbeitsblatt durch und halte deine Ergebnisse fest. 



P2

## MEINE KÖRPERZEIT



1. Untersuche deine Körperzeit. Führe den Versuch auf der Infokarte durch. 

2. Notiere deine Ergebnisse auf dem Arbeitsblatt. 

3. Vergleiche die Werte in Ruhe und nach den Kniebeugen. Sprecht darüber. 

Z1

## ZEIT SPAREN



1. Führe den auf der Infokarte beschriebenen Versuch durch. Notiere dein Ergebnis. 



2. Wie kann dir Technik dabei helfen, Zeit zu sparen? Schreibe auf. 

3. Es gibt viele weitere Geräte, die Zeit sparen. Nenne vier. 

P1

1. Zeit vergeht ...

schnell, wenn ...

langsam, wenn ...

2. Lies dir die **Tätigkeiten** durch. **Schätze** **zuerst** und miss **anschließend** mit der **Stoppuhr**, wie **lange** sie **dauern**.

**Trage** die **Daten** in die **Tabelle** ein.

Tätigkeit	geschätzte Zeitdauer (in min und s)	gemessene Zeitdauer (in min und s)
Bleistift <b>spitzen</b>		
„Guten Morgen Spruch“ auf <b>sagen</b>		
fünf Hampel <b>männer</b>		

Wie gut hast du **geschätzt**? **Schreibe** deine **Erkenntnis** auf.

---

---

---

---

---

P2

Führe mit deiner Gruppe für jedes Kind eine Messung im Sitzen und nach 10 Kniebeugen durch. Trage die Ergebnisse in die Tabelle ein.

Puls in Ruhe	
Name	

Puls nach Kniebeugen	
Name	



P2

## MEINE KÖRPERZEIT

Am einfachsten für uns zu spüren ist der Zeittakt unseres Herzschlages. Dazu musst du den Puls messen. So geht's:

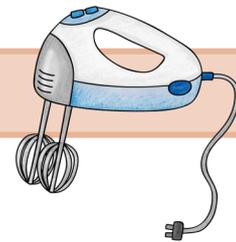


Dreh deine linke Handinnenfläche nach oben und fahre mit zwei Fingern der rechten Hand vom linken Daumen weg nach unten zum Handgelenk. Spürst du den Puls? Stoppe die Uhr eine Minute und zähle deinen Herzschlag.



Z1

## ZEIT SPAREN



Du brauchst:

- x 1 Packung Sahne
- x 2 hohe Rührschüsseln mit Abdeckung
- x 1 Handrührgerät
- x 1 Schneebesen
- x 1 Stoppuhr



So geht's:

Teile die Sahne auf beide Schüsseln auf. Auf das Startzeichen hin beginnt ein Kind mit dem Handrührgerät die Sahne zu schlagen, ein anderes verwendet den Schneebesen. Das dritte Kind stoppt die Zeit und notiert, wann jeweils die Sahne steif geschlagen ist.

Z1

1.

Gerät	Zeit (in min und s)
Rührgerät	
Schneebesen	

2.  
Die Technik hilft, Zeit zu sparen,  
weil

---

---

---

---

---

3.  
Diese Geräte helfen ebenfalls, Zeit  
zu sparen:

---

---

---

---